

**Geschäftsnummer:**  
(bitte stets angeben)

## Verzeichnis

über den Nachlass des / der am \_\_\_\_\_

verstorbenen

---

---

---

---

**Wenn Sie das Verzeichnis ausfüllen, beachten Sie bitte, dass die Angaben nach dem Stand am Todestage zu machen sind. Spätere Veränderungen müssen kenntlich gemacht werden.**

Hatte der Erblasser Grundbesitz, so ist neben dem letzten bekannten Einheitswert auch der mutmaßliche Verkehrswert (Verkaufswert) des Grundstücks anzugeben. Hatte der Erblasser nur einen Anteil am Grundbesitz, so ist nur der dem Anteil entsprechende Teilbetrag des Einheitswertes und des Verkehrswertes einzusetzen. Das gilt auch für Hypotheken, sonstige Nachlassforderungen und für die Verbindlichkeiten. Bei Hypotheken, für die außer Zins- auch Tilgungsleistungen zu erbringen sind, ist der noch zu zahlende Restbetrag anzugeben. Der Wert der Vermächtnisse, Auflagen und Pflichtteile darf bei der Nachlassmasse nicht vorweg abgezogen werden; er ist nur bei den Verbindlichkeiten unter Abschn. II Nr. 9 aufzuführen.

**Sollte bei den einzelnen Abschnitten der Raum nicht ausreichen, so ist ein besonderes Verzeichnis als Anlage beizufügen.**



	<b>Wert: €</b>
<b>Übertrag:</b>	
6. Kraftfahrzeuge (Kennzeichen, Marke, Baujahr), Fahrräder	
7. Bargeld	
8. Wertpapiere, Anteile, Genußscheine, und dgl., Bezeichnung und Kurswert (Kurswertberechnung der Bank beifügen)	
9. Bank-, Sparkassen- und Postsparguthaben, sonstige Guthaben, Postscheckkonten (Nr. des Kontos, Name und Sitz der Sparkasse, Bank usw. angeben)	
10. Ausstehende Forderungen, namentliche Hypotheken-, Grund- und Rentenschuldforderungen, Forderungen aus Kauf- und Darlehensverträgen, Rentenforderungen, Forderungen aus Pacht- und Mietverträgen, Einlagen als stiller Gesellschafter – unter Angabe der vollständigen Anschrift des Schuldners sowie bei eingetragenen Forderungen der Grundbuchbezeichnung. Höhe und Fälligkeit der laufenden Zinsen? Rückstände?	
11. Forderungen aus Versicherungsverträgen, soweit sie zum Nachlass gehören (die Forderung gehört nicht zum Nachlass, wenn die Versicherung zugunsten einer bestimmten Person abgeschlossen wurde) – Nähere Bezeichnung	
12. Beteiligung an einer Gesamthand, z. B. Erbengemeinschaft (besonderes Verzeichnis beifügen), sonstige Sachen und Rechte (hier namentlich Beteiligungen an Gesellschaften oder Genossenschaften, Erbbaurechte, Wohnungseigentum – mit Grundbuchbezeichnung – angeben), auch Verlags-, Patent- und Urheberrechte.	
<b>Übertrag:</b>	

	Wert: €
Übertrag:	
13. Forderungen aus dem Lastenausgleich	
<u>Zusammen (Abschn. I):</u>	<hr/> <hr/>
<b>II. Nachlassverbindlichkeiten</b> (jeweils Namen der Gläubiger angeben)	
1. Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden oder Reallasten, die auf einem zum Nachlass gehörenden Grundstück eingetragen sind (Grundbuchbezeichnung, Höhe und Fälligkeit der laufenden Zinsen und rückständigen Zinsen bis zum Todestage angeben). Bei Tilgungshypotheken ist nur der zu zahlende Restbetrag des Kapitals einzusetzen.	
2. Hypothekengewinnabgabe	
3. Vermögensabgabe a) Vierteljahresbetrag b) Rückstände	
4. Steuerrückstände	
<u>Übertrag (nur Abschn. II):</u>	<hr/> <hr/>

		Wert: €
<u>Übertrag (Abschn. II):</u>		
5.	Geschäfts-, landwirtschaftliche Betriebsschulden unter Angabe des Zinssatzes und des Schuldgrundes	
6.	Sonstige Verbindlichkeiten, z. B. Darlehen usw. unter Angabe des Zinssatzes und des Schuldgrundes	
7.	Krankheits- und Arztkosten, welche am Todestag noch nicht bezahlt waren, soweit sie nicht von einem anderen, insbesondere einer Krankenkasse ersetzt werden.	
8.	Rückzahlung an Fürsorgeunterstützung	
9.	Sonstige Nachlassverbindlichkeiten	
	a) Wert der Vermächtnisse                      Bar                      Sachwerte	
		zusammen:
	b) Wert der Auflagen	
	c) Wert der Pflichtteilsrechte	
	d) Ausgleichsansprüche des überlebenden Ehegatten nach § 1371 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches	
<u>Übertrag (Abschn. II):</u>		

**III. Verbindlichkeiten, die durch den Todesfall  
entstanden sind**

**Wert:  
€**

Übertrag (Abschn. II):

Beerdigungskosten, Ausgaben für die Errichtung eines Grabsteines, Trauerkleidung usw., soweit sie nicht von einem anderen, insbesondere einer Kranken- oder Sterbekasse ersetzt werden.  
(Nähere Bezeichnung und Angabe der einzelnen Beträge)

Zusammen (Abschn. II u. III):

**Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben und bin bereit, die Richtigkeit durch Vorlage von Belegen nachzuweisen. Auch gebe ich meine Zustimmung zur Einholung einer Auskunft von dem Finanzamt.**

\_\_\_\_\_  
(Ort und Tag)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)